



EUROPÄISCHE KOMMISSION

**FRÜHWARNSYSTEM ZUR ERKENNUNG
VON ATTRAKTIVITÄTSVERLUSTEN
BEI FREMDENVERKEHRSORTEN
UND VORBILDICHE VERFAHREN
ZUR VORBEUGUNG**

Inhalt

Einführung	5
Teil 1: Bedeutung der Frühwarnung	9
1 Attraktivitätsverlust von Fremdenverkehrsorten	10
2 Instrumentarium und Methodik der Frühwarnung	13
2.1 Einleitung	13
2.2 Signale des Attraktivitätsverlusts	13
2.3 Phasen des Attraktivitätsverlusts	14
2.4 Indikatoren	15
2.5 Strategien gegen Attraktivitätsverlust	17
2.6 Instrumentarium zur Visualisierung eines drohenden Attraktivitätsverlusts	18
3 Frühwarnung vor Attraktivitätsverlust	24
Teil 2: Praxis der Frühwarnung	33
4 Frühwarnung in der Praxis	34
4.1 Signale eines Attraktivitätsverlusts: erste Bestandsaufnahme	34
4.2 Derzeit überwachte Indikatoren: von Tourismusmanagern genutzte Variablen	36
4.3 Strategieumsetzung: Antworten auf das Risiko des Attraktivitätsverlusts	36
5 Zweckmäßiges Instrumentarium zur Visualisierung eines drohenden Attraktivitätsverlusts	38
5.1 Spinnendiagramme	38
5.2 Lebenszyklus von Fremdenverkehrsorten	40
5.3 Nachfrageverteilung an Fremdenverkehrsorten	42
5.4 Saisonabhängigkeit der Gästezahlen: Lorenz-Kurven und Gini-Indizes	43
5.5 Konsumverhalten der Besucher: Lorenz-Kurven und Gini-Indizes	45
6 Die Balanced Score Card: Frühwarnung als Prozess	48
Teil 3: Schlussfolgerungen und Empfehlungen	55
7 Schlussfolgerungen	56
8 Empfehlungen und potenzielle Szenarien für Folgemaßnahmen	58
8.1 Erster Prototyp eines Warnsystems	58
8.2 Möglicher Rahmen für ein Frühwarnsystem: das DeTour-System	62
8.3 Umsetzung der BSC	63
Anhang 1: Glossar	68
Anhang 2: Bibliografie	70